



Autor:innen fragen, eine Verlegerin antwortet – für bessere Zusammenarbeit

Von und mit Sandra Thoms, Geschäftsführerin der
Bedey und Thoms Media GmbH und Programm-
leiterin der Verlage Dryas, edition krimi und Plan9

#1

Warum dauert es so lange, bis mein Buch erscheint?

Autor:innen fühlen sich nicht ernst genommen, wenn sie nicht nachvollziehen können, warum der Verlag so agiert, wie er es tut. Und Verlagsmitarbeiter:innen fehlt Wertschätzung, da Autor:innen permanent ihre Arbeit kritisieren. Doch eigentlich haben wir alle das gleiche Ziel: Bücher zu erschaffen und zu verkaufen!

In den allermeisten Fällen wäre die Lösung einfach: Fragt euren Verlag, wenn euch etwas seltsam vorkommt. Ein guter Verlag bemüht sich, eure Fragen zu beantworten.

Kommunikation ist so wichtig für ein gutes Miteinander.

Oft stellen Autor:innen Fragen nicht dem Verlag, sondern auf Facebook und Co. Und schon schaukelt



sich ein schöner kleiner Shitstorm hoch. Da gibt es viel Halbwissen und enttäuschte Neider. Wenn euch die Nachfrage beim Verlag unangenehm ist, könnt ihr die Fragen auch mir stellen: anonym. Schreibt dazu eine Mail an anke.gasch@federwelt.de mit dem Betreff „Sandra Thoms“. Für die erste Folge habe ich mir einen Mailwechsel ausgedacht zwischen mir als Verlegerin und Monika, einer engagierten Autorin, die mir ihr erstes Manuskript geschickt hat.

Hallo Sandra, ich habe mir den Vertrag angesehen und habe eine Frage. Warum steht denn da als Erscheinungstermin Herbst 2022? Das Buch ist doch schon fertig, ich habe es dir ja geschickt.

Liebe Monika, schön, von dir zu hören! Der Erscheinungstermin deines Buches hängt von unserer Jahresplanung ab. Dryas ist ein Verlag mit einem klaren Fokus auf viktorianische und britische Krimis. In der Regel bringen wir nicht mehr als zwölf Bücher im Jahr heraus. Wir haben das so entschieden, damit wir wirklich für jedes Buch genug Zeit und Kapazitäten haben.

Je größer der Verlag ist, desto mehr Bücher können gleichzeitig erscheinen und beworben werden. Doch auch dort wird darauf geachtet, dass der Erscheinungstermin zum Buch passt. Also gibt es zum Beispiel Jahrestage oder Messen, zu denen ein Buch erscheinen sollte? Oder einen Feiertag? Ist es ein tolles Urlaubslesebuch? Dein Krimi ist ja ein Weihnachtskrimi, daher ist der Erscheinungstermin im Herbst gesetzt.

Würdest du die weihnachtlichen Elemente weglassen, dann wäre der Februar 2022 leider trotzdem keine Option, denn wir brauchen Zeit, um das Buch herzustellen und zu bewerben. Teilweise können wir vom Verlag selbst beeinflussen, wie viel Zeit welcher Vorgang braucht, teilweise gibt es hier aber auch „ungeschriebene Branchen-Gesetze“. Eines ist der Ablauf des Vorschauversands. Vorschauen sind Hefte, in denen Verlage die wichtigsten Infos zu den neu erscheinenden Büchern für die Buchhändler:innen zusammenfassen. Üblicherweise gibt es eine Frühjahrs- und eine Herbstvorschau. Inzwischen hat sich diese strikte Aufteilung zwar gelockert – durch die E-Books, deren Erscheinen von den Abläufen im Print unabhängig ist –, aber für eine Grundplanung der meisten Aktivitäten ist die Aufteilung durchaus noch vorhanden.

Die Vorschauen werden dem Buchhandel üblicherweise im Dezember und im Mai geschickt. Das heißt, die Infos zum Buch müssen im Oktober vorliegen, im November wird die Vorschau erstellt und im Dezember wird sie verteilt. Da wir uns erst im Oktober auf einen Vertrag geeinigt haben, sind wir für das Frühjahr 2022 zu spät dran.

Das wären wir aber auch so, denn aus dem Manuskript muss ja erst noch ein Buch werden. Das beginnt mit dem Lektorat. Gerade bei Autor:innen, die bei uns

ihr erstes Buch veröffentlichen, geben wir uns sehr viel Mühe mit dem Lektorat. Bei Autor:innen mit mehr Erfahrung rechne ich ein bis zwei Monate für das Lektorat, bei Erstautor:innen zwei bis drei Monate.

Nach dem Lektorat folgt bei uns ein Korrektorat. Und danach kommt der Buchsatz, denn wir drucken keine Word-Dateien. Nach dem Satz schicken wir dir die sogenannte „Satzfahne“ zur Freigabe. Das ist die finale Version des Buches, so wie sie in Druck gehen wird. Heute ist das in der Regel eine schnöde, kleingerechnete PDF-Datei. Früher waren das großformatige Ausdrucke. Hier können noch mal Fehler korrigiert werden, und erst, wenn wir von dir das Okay bekommen, geht das Buch in den Druck.

Auch der Druck des Buches dauert. Normalerweise rund einen Monat. Aber aufgrund des aktuellen Papiermangels erhöht sich diese Zeitspanne gerade.

Parallel zu Lektorat, Korrektorat und Satz starten Marketing und Vertrieb mit der Arbeit. Der Marketingplan wird erstellt, das Buch in alle Buchhandelskataloge eingetragen und den Buchhandlungen vorgestellt. Während das Vertriebsmarketing also schon richtig früh loslegt, warten einige Marketingbereiche wie die PR noch. Denn meist ist es besser, interessierten Journalist:innen gleich das fertige Buch in die Hand drücken zu können.

Natürlich gibt es Ausnahmen, bei denen das alles viel schneller geht. Für so einen Schnellschuss muss das Thema aber brandaktuell sein. Sonst ist das Risiko, dass hier mehr Fehler beim Entstehen des Buches nicht entdeckt werden, einfach zu groß.

Grob skizziert ist das der Grund, warum es so lange dauert, bis dein Buch erscheinen wird, obwohl du es schon fertig geschrieben hast.

Herzlich
Sandra

www.bedeey-media.de | www.sandra-thoms.de |
Twitter: @madame_thoms

Warum wir dieses Buch eingekauft haben: Wer Gothic schreibt, muss den Grad zwischen Schauer und Horror, Einbildung und Realität treffen. Oft wird ein Gothic-Projekt irgendwann zu Fantasy.

Selina Schuster hat diese Gradwanderung hervorragend gemeistert. Ihr Buch überzeugt dramaturgisch und die Sprache passt perfekt zum Genre.

Autorenfreundlich Bücher kaufen bei
Autorenwelt shop
shop.autorenwelt.de

